

Proseminar Kryptographische Protokolle SS 2009



Bluetooth

Medin Imamovic

Inhalt

1 Einleitung

1.1 Technische Grundlagen

1.2 Protokollstack

2 Schlüsselmanagement

2.1 Authentifikation

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitsmängel

4 Ausblick

5 Beispiel

1 Einleitung

- Bluetooth – Technologie zur drahtlosen Kommunikation
- 1994 entwickelt von Ericsson
- Name – Wikingerkönig Harald Blatand (Blauzahn)
- 1998 Gründung der Bluetooth-SIG (Special Interest Group)
- Juli 1999 Veröffentlichung der Bluetooth Spezifikation Version 1.0

1.1 Technische Grundlagen

- **Kommunikation:**

SCO (*Synchronous Connection Oriented*)

- leitungsvermittelt Kommunikation
- zur Übertragung von Sprachdaten

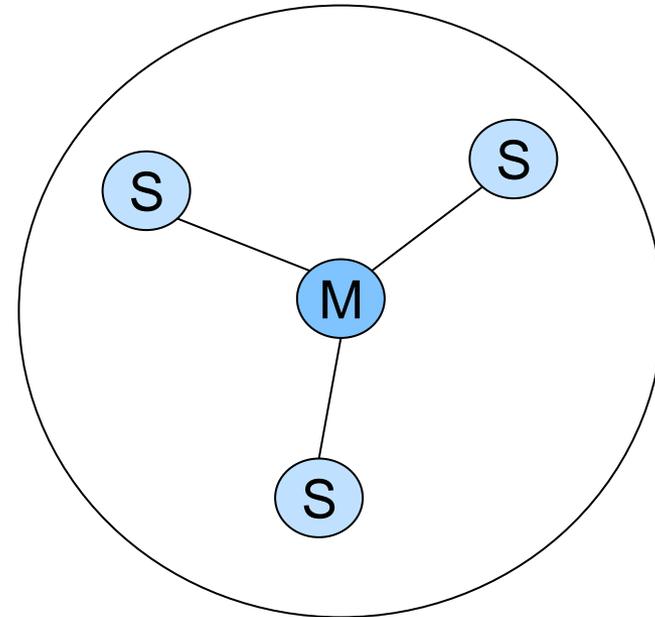
ACL (*Asynchronous Connection Less*)

- paketvermittelte Kommunikation
- zur Übertragung aller anderen Daten

1.1 Technische Grundlagen

- **Bluetooth-Netze:**

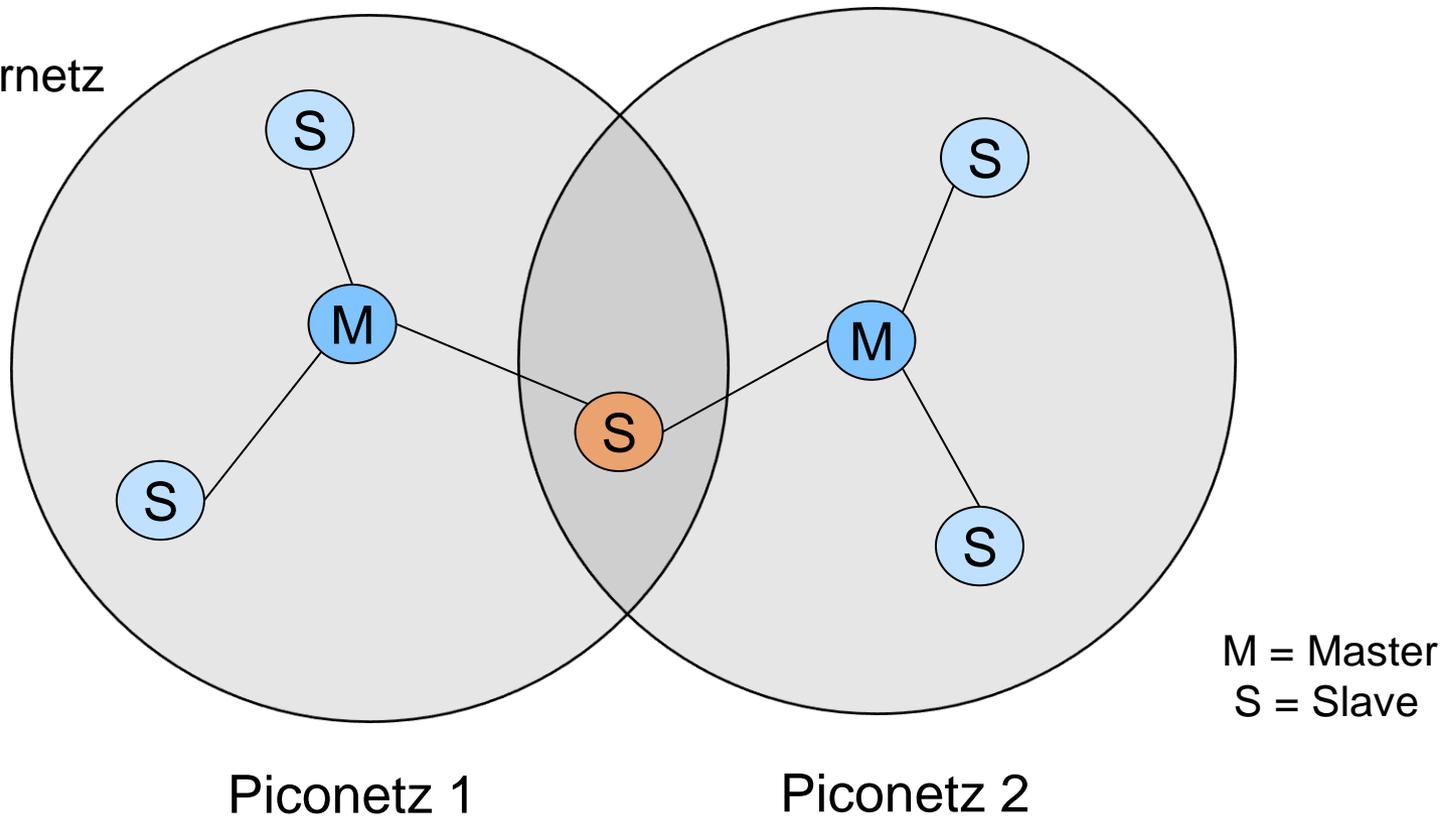
-Piconetz



M = Master
S = Slave

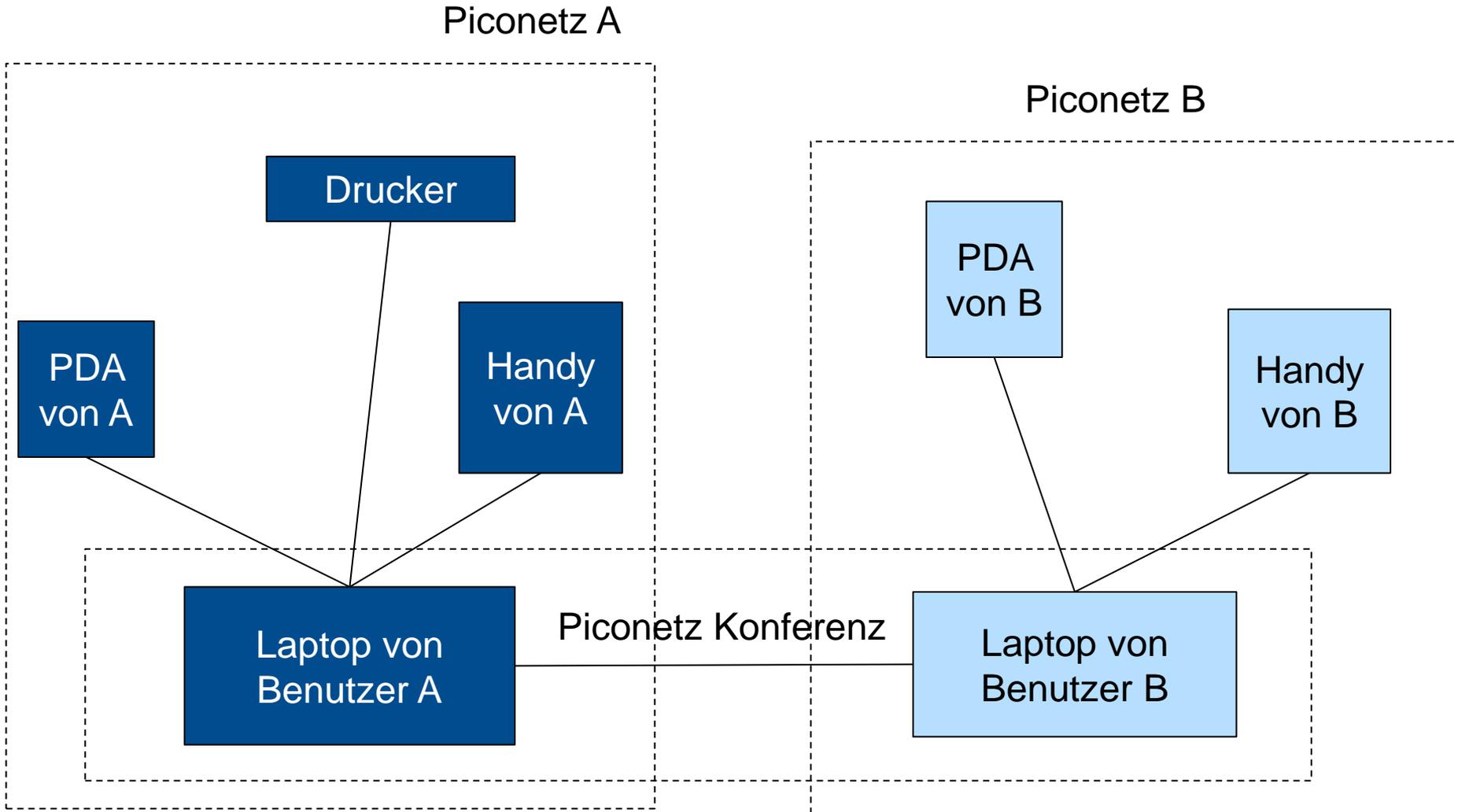
1.1 Technische Grundlagen

- Scatternetz



Scatternetz Beispiel

Abb. [Q1] S.863



Exkurs: ISO – OSI Schichtung

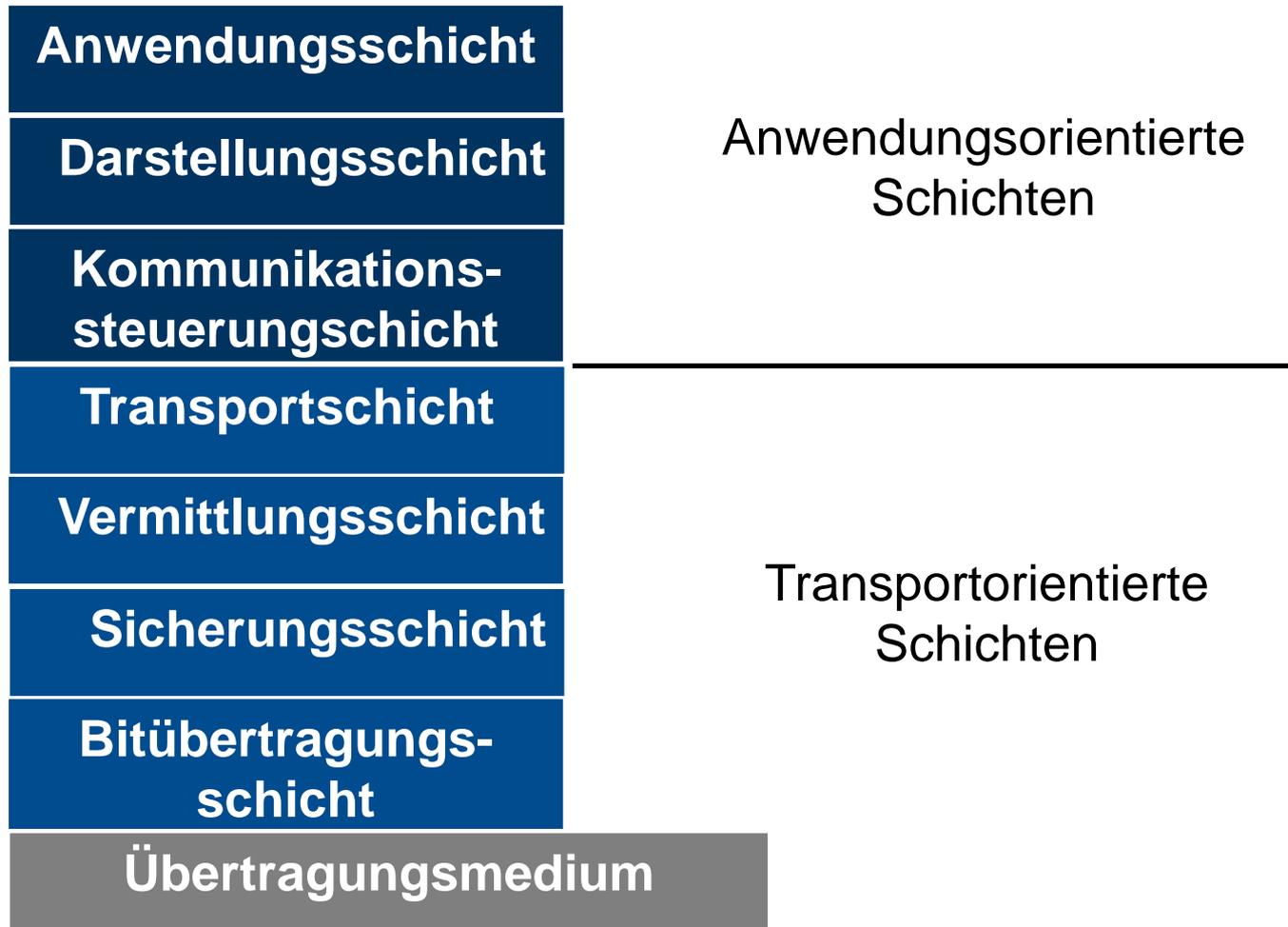


Abb. [Q3]

1.2 Protokollstack

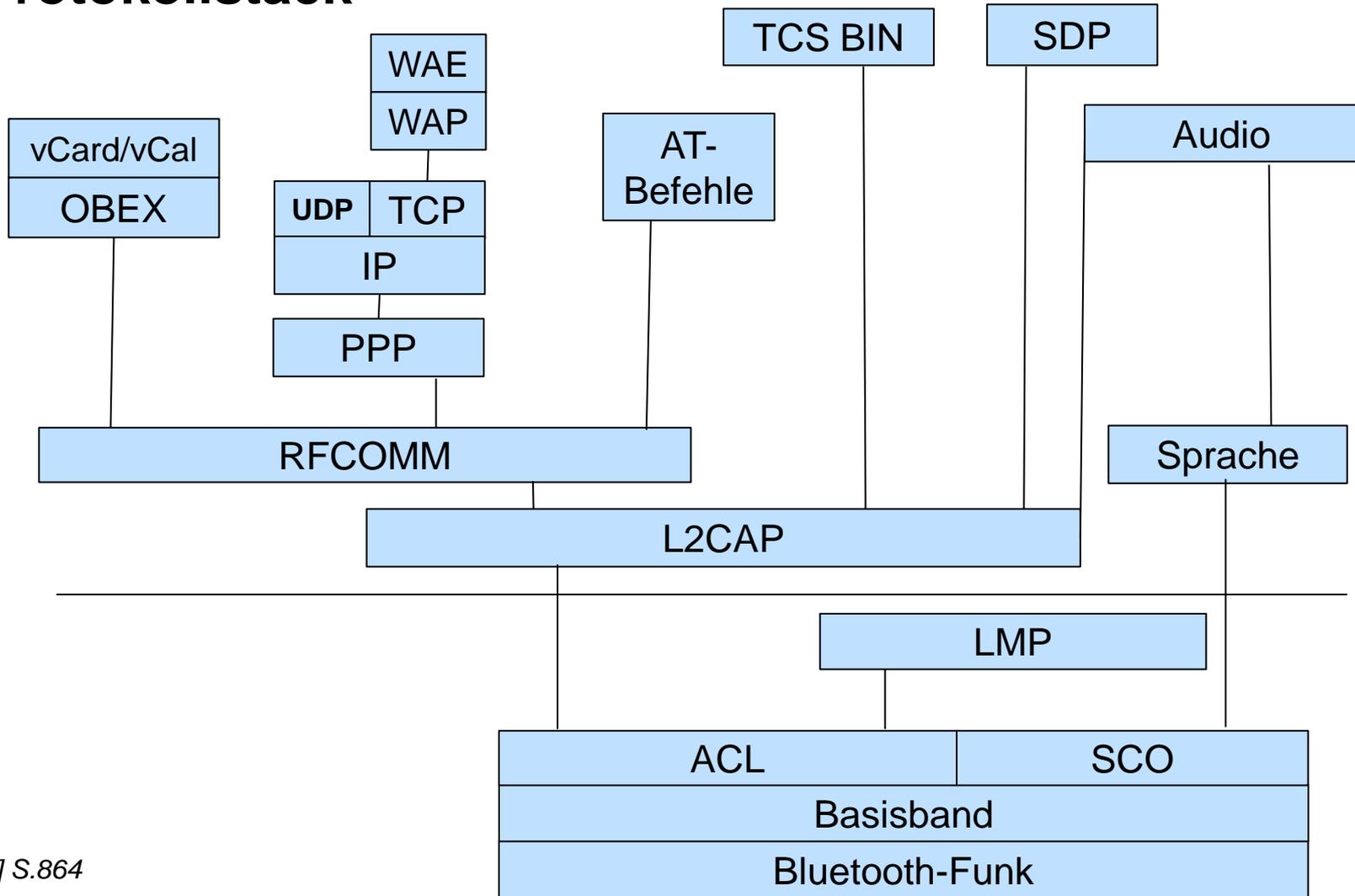


Abb. [Q1] S.864

2 Schlüsselmanagement

- Verbindungsschlüssel
 - Geräteschlüssel
 - Initialisierungsschlüssel
 - Kombinationsschlüssel
 - Masterschlüssel

Geräteschlüssel

- Besteht aus:
 - 128 Bit Zufallszahl
 - 48 Bit Geräteadresse BD_ADDR
- Wird im Speicher des Geräts abgelegt und in der Regel nicht mehr geändert

Initialisierungsschlüssel

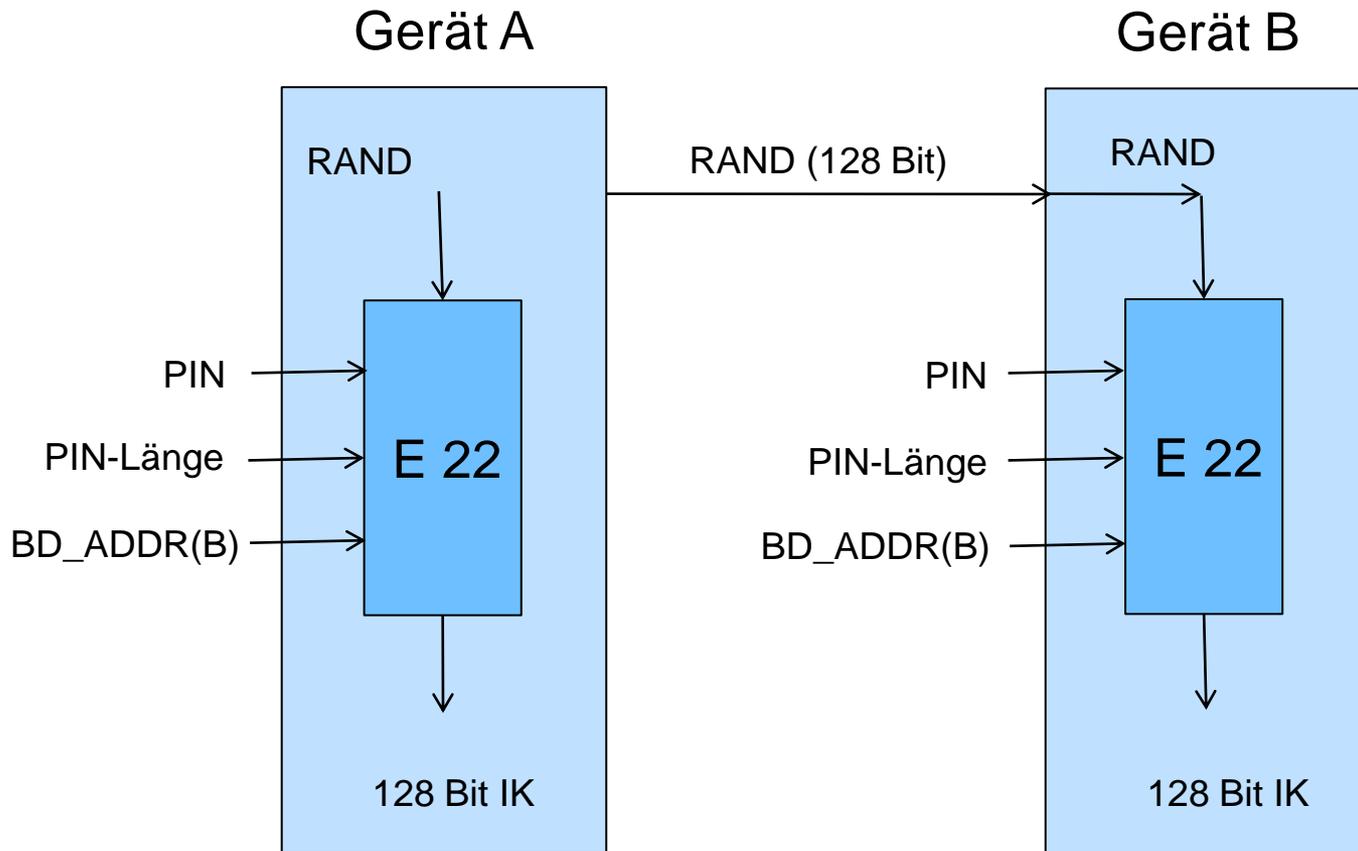
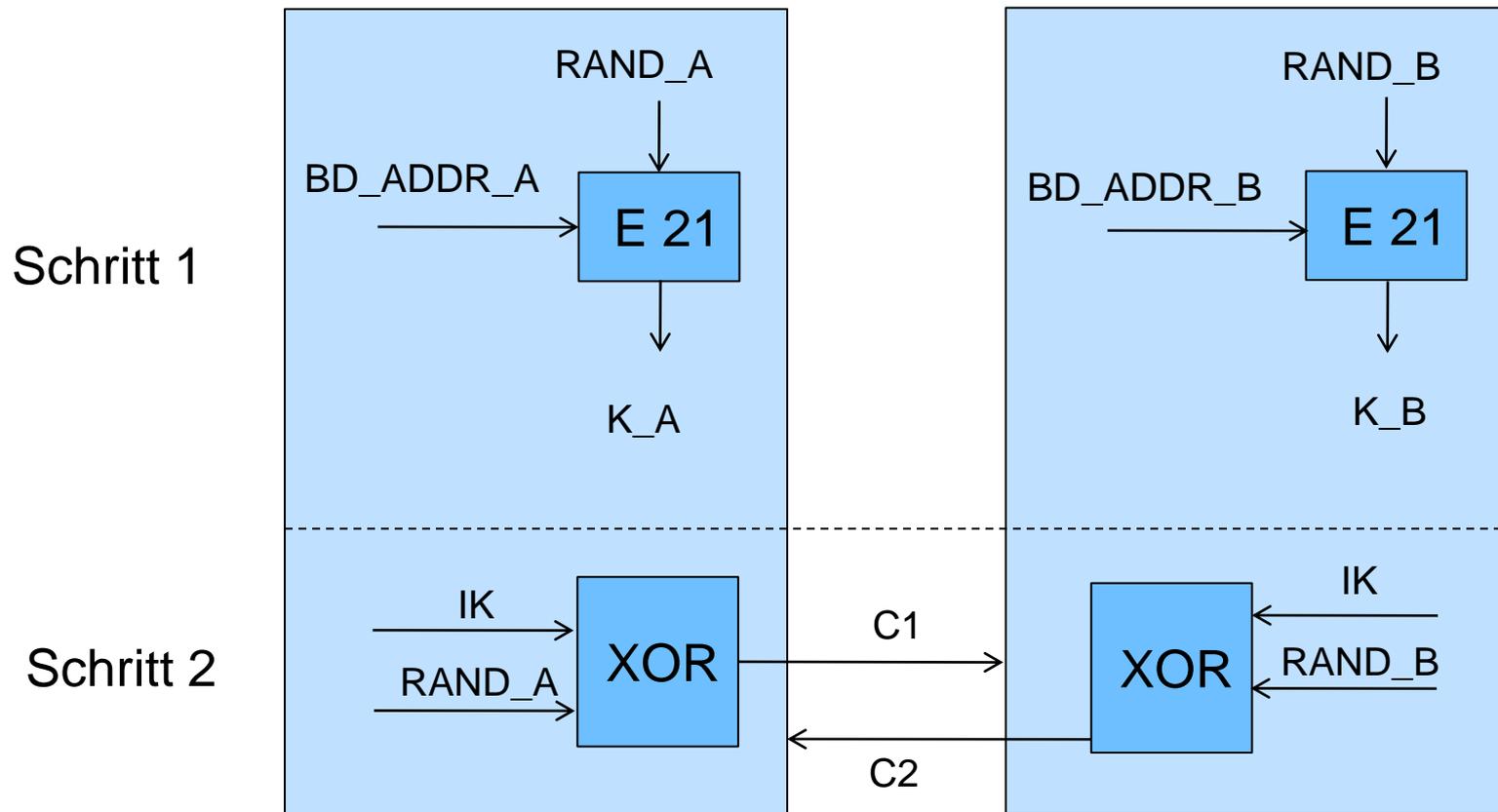


Abb. [Q1] S.874

Kombinationsschlüssel I



Kombinationsschlüssel II

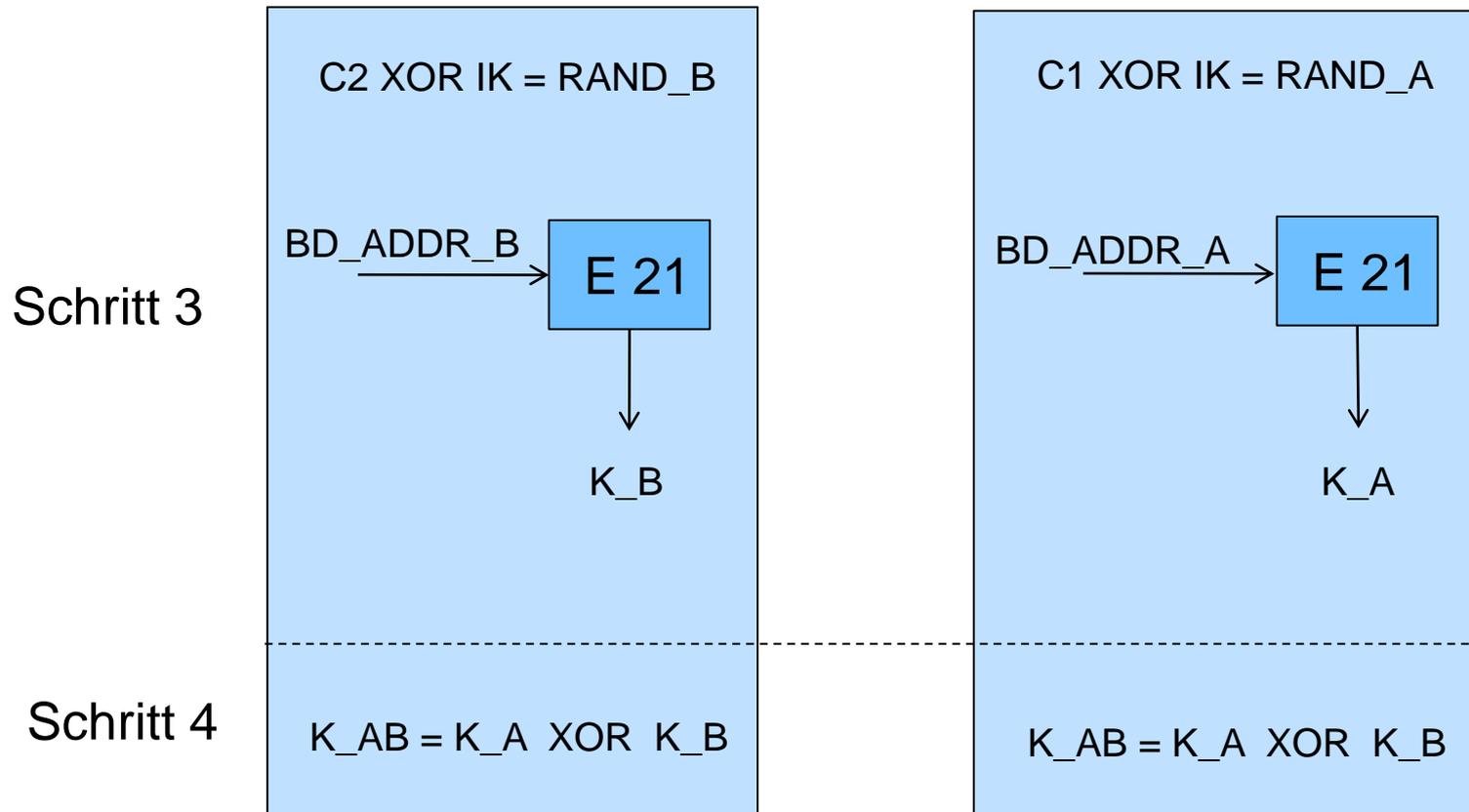


Abb. [Q1] S.875

Masterschlüssel

- Temporär
- Austausch von Informationen zu mehreren Empfänger
- Wird vom Master mittels E21 und zweier Zufallszahlen erzeugt
- Ist 128 Bit lang

2.1 Authentifikation

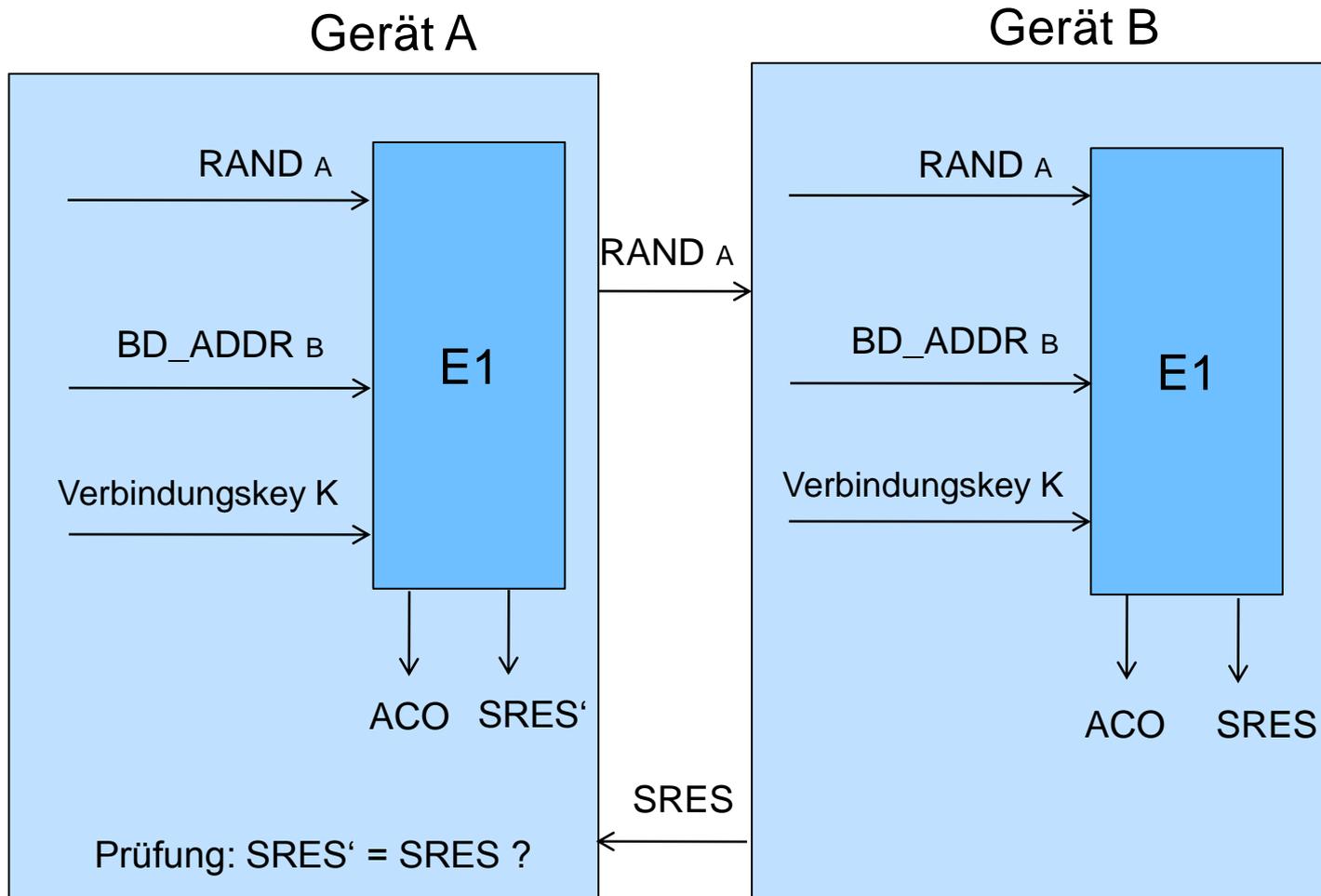


Abb. [Q1] S.876

3 Sicherheit

- **Modus 1 (Non-Secure-Mode)**
 - Keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen
 - Frequency Hopping
- **Modus 2 (Service-Level Enforced Security)**
 - Sicherheitsdienste auf Dienstebene
- **Modus 3 (Link-Level Enforced Security)**
 - Absicherung auf Verbindungsebene
 - Authentifizierung und Verschlüsselung

3.1 Sicherheitsmängel

- PIN Eingabe
- Ressourcenschwache Geräte benutzen zur Kommunikation nur die Geräteadresse

Ausblick

- Meist genutzte Technologie zur Datenübermittlung
- Neueste Version Bluetooth 3.0 – Datenübertragung mit 480 Mb/s

Abb. [Q1] S.876

Beispiel

Norwegisches Zentrum für Telemedizin

- Mithilfe der Bluetooth Wireless-Technologie wurde am Norwegischen Zentrum für Telemedizin (NST) in Tromsø eine automatisierte und drahtlose Lösung entwickelt, die die Patienten in ihrem täglichen Leben möglichst wenig beeinträchtigt.
- Die Lösung umfasst ein herkömmliches Blutzuckermessgerät, einen Bluetooth-Adapter für den seriellen Anschluss und ein Bluetooth-fähiges Mobiltelefon

[Q2]

Viel Dank für die Aufmerksamkeit !